

Große Aussprache im El Mundo

Im Nobel-Restaurant El Mundo in der Überseestadt trafen sich am Dienstag die Werder-Profis zur Aussprache
Foto: GUMZ

Team-Schwur für Sieg in Stuttgart

Theo Gebre Selassie ist überzeugt, dass das Team-Treffen der Mannschaft hilft
Foto: GUMZ

Fin Bartels lobt, dass alle Probleme offen angesprochen wurden
Foto: GUMZ

Redet sich Werder zur Wende?

Vergangenen Dienstag gab es in der Bremer Überseestadt einen großen Mannschaftsabend (BILD berichtete). Im Nobel-Restaurant El Mundo trafen sich alle Spieler ohne den Trainer-Stab, um Klartext zu reden. Für viele Profis ein gutes Signal.

Team-Schwur für Sieg in Stuttgart!

„Wir haben ein paar Sachen geklärt. Das war ein gutes Gespräch. Es war das Beste, seit ich hier bin“, sagt Theo Gebre Selassie.

Auch Fin Bartels hat der Team-Abend gefallen: „Wenn man alles mal klar anspricht und jeder sagt, wie er es sieht, hilft das. Das war ein guter Abend für uns.“

Das soll sich Sonntag im Kel-

ler-Duell beim VfB Stuttgart auszahlen. Gebre Selassie: „Ich denke, das hilft uns auch auf dem Platz. Die ganze Mannschaft will dafür sorgen, dass die Situation wieder besser wird.“

Weil es auf dem Platz derzeit nicht läuft, wurde es höchste Zeit für den Team-Abend. Die Pleite im Nord-Derby gegen den HSV war ein Thema.

Gebre Selassie: „Wir haben eins der wichtigsten Spiele der Hinrunde verloren. Da war es ein guter Zeitpunkt sich zusammen zu setzen und ein paar Dinge zu klären.“

Offenbar gab es sehr großen Redebedarf. Denn nicht nur die Führungsspieler ergriffen während der Aussprache das Wort. Auch Jung-Profis durften

Druck ablassen.

Gebre Selassie: „Fast jeder hat gesprochen, nicht nur Spieler aus dem Mannschaftsrat. Auch junge Spieler haben etwas gesagt.“

Am Ende gaben sich alle das Versprechen, sich wieder für Werder zu zerreißen!

Gebre Selassie: „Wir haben darüber gesprochen, wie wir die Punkte geholt haben. Wenn wir als Mannschaft aufgetreten sind. Uns auf die Grundlagen konzentriert haben. Mit Leidenschaft gespielt und einander geholfen haben. Haben wir das gemacht, hatten wir Erfolg.“

So soll es auch in Stuttgart sein!

So wollen sie spielen

STUTTGART			
Rupp	Schwaab	Baumgartl	Insua
Gentner		Dié	
Maxim	Didavi	Kostic	
Werner			
Schiedsrichter: Meyer (Bargdorf)			
Ujah			
Junuzovic	Grillitsch	Fritz	Bartels
Bargfrede			
S. Garcia	Gebre Selassie		
Vestergaard	Lukimya		
Wiedwald	WERDER		

Es berichten
CHRISTOPH SONNENBERG
und MARKUS BALCZUWEIT